

Stellungnahme des Aktionsbündnisses "Neue Universitätskirche St. Pauli" zum Ergebnis des Vermittlungsgesprächs bei Bundesanwältin Prof. Monika Harms vom 15. Dezember 2008

Das Aktionsbündnis "Neue Universitätskirche St. Pauli" begrüßt das Ergebnis des Vermittlungsgesprächs bei Bundesanwältin Prof. Monika Harms. Im Einzelnen stellt das Aktionsbündnis fest:

- Wir stellen fest, dass der Freistaat Sachsen die Universitätskirche St. Pauli baut und diese von der Universität Leipzig auch so benannt wird.
- Wir gehen davon aus, dass die Universität Leipzig die Universitätsgottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 11.00 Uhr garantiert.
- Wir freuen uns, dass durch die Erklärung die Weichen dafür gestellt wurden, dass die Kanzel am historischen Ort aufgestellt wird.
- Wir bedauern, dass der Dissens zur Glaswand weiter besteht.

Aktionsbündnis "Neue Universitätskirche St. Pauli"

Prof. Dr. Rainer Eckert - Rainer Fornahl - Martin Henker - Regina Schild - Rolf Sprink - Walter Christian Steinbach - Dr. Ulrich Stötzner - Gunter Weißgerber - Christian Wolff

15. Dezember 2008